



## Newsletter der Hochschul- und Landesbibliothek; 2011, 3:

1. [Öffnungszeiten der HLB](#)
2. [Termine](#)
3. [Neue Leseausweis-Nummer für Studierende der Hochschule Fulda](#)
4. [Leseausweise der HLB](#)
5. [FulDig - Fuldaer Digitalisierungsserver der HLB](#)
6. [Onleihe - Neue Medien](#)
7. [Marion Vargas Llosa im Blickpunkt der HLB am Heinrich-von-Bibra-Platz](#)
8. [Fit fürs Abitur?](#)

### Öffnungszeiten der HLB

HLB an beiden Standorten:

- 7.3.2011: geschlossen (Rosenmontag)

HLB am Standort Marquardstraße:

- 14.2.2011 bis 25.03.2011: Mo bis Fr, 9 bis 18 Uhr  
(freitags nach 15 Uhr eingeschränkter Service)
- Ausnahme:  
1.3.2011 bis 3.3.2011: geschlossen wegen Revisionsarbeiten
- Ab Samstag, 26.3.2011, gelten wieder die üblichen Semesteröffnungszeiten.

[\[zur Themenübersicht\]](#)

### Termine

- **Dienstag, 15.3.2011, 19.30**  
Kaspar Maul - Der Räuber vom Teufelstein. Walter Heller stellt seinen Roman vor und diskutiert mit den Zuhörerinnen und Zuhörern ihre Fragen.  
Veranstalter: Freunde und Förderer der Hochschul- und Landesbibliothek  
**Ort:** HLB, Heinrich-von-Bibra-Platz, Lesesaal
- **Donnerstag, 7.3.2011, 10 bis 11 Uhr**  
Führung für Seniorinnen und Senioren - Bei einer ca. einstündigen Führung haben Sie die Möglichkeit, die Hochschul- und Landesbibliothek am Heinrich-von-Bibra-Platz kennen zu lernen und sich über den Ausleihmodus zu informieren.  
Veranstalter: HLB im Rahmen der Veranstaltungsreihe vhs in der Bibliothek  
**Ort:** HLB, Heinrich-von-Bibra-Platz
- **Freitag, 18.3.2011, 14 bis 15 Uhr**  
Google, Yahoo und Co. und die Angebote der HLB - Suchinstrumente, die sich sinnvoll ergänzen!  
Sicher geht es Ihnen genauso: Man sucht eine bestimmte Information und „googelt“. Doch was fängt

man mit z.B. 3 Millionen Treffern an? Wie kann man die Suche so optimieren, dass die Treffermenge übersichtlicher wird? Ist Google wirklich das richtige Suchinstrument?

Wir möchten Sie auf die verschiedenen Möglichkeiten der Internetrecherche mit Google und Co, aber auch auf die vielfältigen Angebote der HLB aufmerksam machen. Gestalten Sie Ihre Suche effektiver mit den richtigen Suchinstrumenten, -strategien und -techniken gelingt es!

Veranstalter: HLB im Rahmen der Veranstaltungsreihe vhs in der Bibliothek

**Ort:** HLB, Heinrich-von-Bibra-Platz

- **Montag, 21.3.2011, 10 bis 11 Uhr**

Google, Yahoo und Co. und die Angebote der HLB – Suchinstrumente, die sich sinnvoll ergänzen!

Wiederholung der Veranstaltung vom Freitag.

Veranstalter: HLB im Rahmen der Veranstaltungsreihe vhs in der Bibliothek

**Ort:** HLB, Heinrich-von-Bibra-Platz

[\[zur Thementübersicht\]](#)

## **Neue Leseausweis-Nummer für Studierende der Hochschule Fulda**

Ab 14.3.2011 erhalten die HLB-Leseausweise für die Studierenden der Hochschule Fulda eine neue Ausweis-Nummer.

Warum?

In der Vergangenheit hatte die HLB nicht immer die aktuellen Studierendendaten und damit keine Möglichkeit festzustellen, welche Leser/innen Studierende der Hochschule Fulda sind.

Um dies in Zukunft zu ermöglichen, wird es ab 14.03.2011 einen kontinuierlichen elektronischen Datenaustausch zwischen dem Student Service Center (SSC) und der HLB geben.

Zur Bildung des aktuellen Grundbestandes an HLB-Leseausweisen, deren Inhaber gleichzeitig aktuell Studierende der Hochschule Fulda sind, werden für alle Studierenden neue Benutzerkonten im EDV-System der HLB eingerichtet und die alten Konten gesperrt.

Was bedeutet dies für Sie als Studierende/r der Hochschule Fulda?

Alle auf Ihren alten Leseausweis ausgeliehenen Medien können Sie bis zum Ende der Leihfrist behalten, also auch über den 14.3.2011 hinaus. Sie können damit ab dem 14.3.2011 aber nicht mehr ausleihen, verlängern und vormerken.

Kommen Sie also bitte ab dem 14.03.2011 mit diesem Leseausweis und Ihrem Personalausweis oder Reisepass an die Servicetheken der HLB (Standort Marquardstrasse: Mo bis Do, 9 bis 18 Uhr; Fr 9 bis 15 Uhr) und (Standort Heinrich-von-Bibra-Platz: Mo, Mi, Do 9.30 bis 17 Uhr, Di, Fr 9.30 bis 18 Uhr, Sa 9.30 bis 12.30 Uhr).

Es wird für Sie ein neues Benutzerkonto mit einer neuen Leseausweis-Nummer eingerichtet. Der Barcode mit dieser Nummer wird auf Ihren vorhandenen Leseausweis geklebt.

Ihre aktuellen Vormerkungen und Ihr Fernleihkonto werden auf Ihren neuen Leseausweis übertragen. Wir empfehlen Ihnen aber, alle vor dem 14.3.2011 getätigten Vormerkungen und Fernleihbestellungen zur eigenen Kontrolle auszudrucken.

Adressänderungen und andere Änderungen in Ihren personenbezogenen Daten melden Sie bitte in Zukunft nur noch über QISPOS bzw. direkt im SSC. Die HLB erhält dann automatisch Ihre geänderten Daten.

[\[zur Thementübersicht\]](#)

## **Leseausweise der HLB**

Sollten Sie die Informationen unter Pkt. 3 gelesen haben und dabei festgestellt haben, dass Sie - einen Leseausweis als Studierende/r besitzen, aber kein/e Studierende/r (mehr) sind.

Dann kommen Sie bitte dennoch an die Servicetheken der HLB Fulda, damit wir Ihren Nutzerstatus klären können.

- einen Leseausweis z.B. noch aus Schulzeiten besitzen und diesen weiterhin benutzen, obwohl Sie inzwischen Studierende/r der Hochschule Fulda sind.

Dann kommen Sie bitte auch an die Servicetheken der HLB Fulda, damit wir Ihren Nutzerstatus ändern können.

[\[zur Themenübersicht\]](#)

## FulDig - Fuldaer Digitalisierungsserver der HLB

Mit FulDig bietet die Hochschul- und Landesbibliothek Fulda einen neuen Service an.

Dabei handelt es sich um die Digitalisierung von Druckwerken aus dem Bestand der HLB, z.B. Fuldensien mit Erscheinungsjahr vor 1900.

Diese findet man online im Internet und sie können komfortabel im Volltext benutzt werden.

Um Ihnen den Zugang zu erleichtern, sind die Digitalisate in verschiedene Sammlungen unterteilt.

Folgende Sammlungen werden angeboten:

**Drucke des 17., 18., 19. und 20. Jahrhunderts** aus dem Bestand der HLB.

**Fuldensien** - Regionalliteratur der HLB mit Erscheinungsjahr vor 1900 - zum Teil auch neuerer Bestand, wenn er nicht mehr urheberrechtlich geschützt ist. Es handelt sich um Literatur mit inhaltlichem Bezug zu Fulda (Stadt und Großkreis), Rhön (alle Teile, d. h. bayerische, hessische und thüringische Rhön) und den ehemals fuldischen Gebieten (z. B. Hammelburg).

**Schwanck'sche Stiftung** - Private Universalbibliothek des hessischen Juristen und Privatgelehrten Joseph Schwanck (1820 - 1902), die sich seit 1886 im Besitz der HLB befindet. Es handelt sich um eine Büchersammlung mit kulturgeschichtlichen, literarischen, staatswissenschaftlichen und historischen Schwerpunkten mit einer großen Zahl regionalgeschichtlicher hessischer Literatur zu allen Fachgebieten.

Den Zugang zu [FulDig](#) finden Sie auf der Homepage der HLB unter "Recherche" oder direkt unter [fuldig.hs-fulda.de/viewer/](http://fuldig.hs-fulda.de/viewer/).

[\[zur Themenübersicht\]](#)

## Onleihe - Neue Medien

Sie wollen etwas zum Lesen oder Hören - und das zur kalten Jahreszeit, und Sie haben keine Lust vor die Tür zu gehen? Dann sind Sie in der Onleihe genau richtig! Wir haben die neusten E-Medien für Sie bereitgestellt unter anderem:

- Heldt, Dora: Kein Wort zu Papa
- Profijt, Jutta: Kühlfach zu vermieten
- Falk, Rita: Winterkartoffelknödel
- Fuchsberger, Joachim: Altwerden ist nichts für Feiglinge

[Hier](#) können Sie sofort einsteigen. Sie benötigen zur Onleihe nur Ihre Leseausweisnummer und Ihr Passwort

[\[zur Themenübersicht\]](#)

## Mario Vargas Llosa im Blickpunkt der HLB am Heinrich-von-Bibra-Platz

Als Mario Vargas Llosa am 10. Dezember 2010 den Nobelpreis für Literatur verliehen bekommt, meint Daniel Kehlmann: „Eine bessere Wahl wäre nicht möglich gewesen.“ Der Peruaner ist der erste südamerikanische Preisträger seit fast 30 Jahren.

Anlässlich des 75. Geburtstages Vargas Llosas rückt die HLB am Heinrich-von-Bibra-Platz den peruanischen Romanautor in den Blickpunkt und zeigt einen Überblick über dessen Leben und Werk.

Mario Vargas Llosa wurde 1936 in Arequipa/Peru geboren. Er studierte Geistes- und Rechtswissenschaften in Lima und Madrid und schrieb bereits während seines Studiums für verschiedene Zeitschriften und Zeitungen. Zu seinen wichtigsten Werken zählen „Das grüne Haus“, „Das Fest des Ziegenbocks“, „Tante Julia und der Kunstschreiber“ und „Das böse Mädchen“. Der als Weltautor gefeierte peruanische Romanautor zeigt sich stets als politischer Autor und ist damit über die Grenzen Perus erfolgreich. Auch den Freiheitspreis der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit bekam er 2008 in der Frankfurter Paulskirche verliehen. Dabei wird Vargas Llosa mit dem Satz gewürdigt: „In seinem literarischen Werk, seinem politischen Engagement und seiner persönlichen Haltung wirkt Mario Vargas Llosa als Stimme der Freiheit, auf seinem Kontinent wie in der ganzen Welt.“

Neben zahlreichen weiteren Auszeichnungen erhielt er 1996 den Friedenspreis des Deutschen Buchhandels. Zudem bekam er die Ehrendoktorwürde an verschiedenen amerikanischen und europäischen Universitäten verliehen und erhielt Gastprofessuren unter anderem in Harvard, Princeton und Oxford. Heute lebt Mario

Vargas Llosa in Madrid und Lima.

Veröffentlichungen von und über ihn sind während der Öffnungszeiten der Hochschul- und Landesbibliothek Montag, Mittwoch und Donnerstag von 9.30 – 17 Uhr, Dienstag und Freitag von 9.30 – 18 Uhr, sowie Samstag von 9.30 – 12.30 Uhr zu sehen.

[\[zur Themenübersicht\]](#)

### **Fit fürs Abitur?**

Das „Themenheft Abitur“ der HLB ist in einer aktualisierten Auflage erschienen.

Es ist um die neu angeschafften Titel ergänzt und steht allen Interessierten, vor allem Schülerinnen und Schülern, zur Vorbereitung auf die schriftlichen und mündlichen Abiturprüfungen zur Verfügung.

Es enthält eine Auswahl von Materialien, die sich im Bestand der HLB befinden.

Das Themenheft liegt an beiden Bibliotheksstandorten zur kostenlosen Mitnahme aus.

[\[zur Themenübersicht\]](#)

Sie können den HLB-Newsletter [abonnieren](#), indem Sie eine E-Mail an [majordomo@uni-giessen.de](mailto:majordomo@uni-giessen.de) mit der ersten Briefzeile `subscribe hlb-newsletter` senden. Sie erhalten den Newsletter dann monatlich in Form einer E-Mail.

Sie können den Service [abbestellen](#), indem Sie eine Mail an [majordomo@uni-giessen.de](mailto:majordomo@uni-giessen.de) mit der ersten Briefzeile `unsubscribe hlb-newsletter` senden.

Das Newsletter-Archiv finden Sie auf der HLB-Internetseite, A-Z unter dem Stichwort [Newsletter](#).

#### *Impressum:*

Hochschule Fulda, Hochschul- und Landesbibliothek,  
Heinrich-von-Bibra-Platz 12, 36037 Fulda, Tel. 0661/9640-950,  
E-Mail: [hlb@hlb.hs-fulda.de](mailto:hlb@hlb.hs-fulda.de), URL: <http://www.hs-fulda.de/hlb>.

Verantwortlich für den Inhalt: B. Weiß